

Verein zur Wiedereinführung staatlicher Studienkollegs in NRW

Presseerklärung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Schließung der Studienkollegs in NRW war zweifellos ein Fehler. Leider versucht die Regierung nicht, diesen Fehler zu korrigieren. Daher hat sich nun in Münster ein Verein zur Wiedereinführung staatlicher Studienkollegs in NRW gebildet, um öffentlich gegen den Schließungsbeschluss tätig zu werden. Besonders erfreulich ist, dass schon am Gründungstag 58 Personen ihren Eintritt erklärten, nicht nur aus den Studienkollegs und dem Hochschulbereich, sondern auch normale Bürger. Als Vorsitzende wurden die Leiter der Studienkollegs in Münster und in Köln gewählt. Der Verein beantragt aktuell seine Gemeinnützigkeit und bemüht sich parallel dazu landesweit um eine deutliche Ausweitung seiner Mitgliederzahl. Besonders beklagt wurde bei der Gründung die Diskrepanz zwischen den Worten der Regierung und der Realität. Während die Zahl der ausländischen Studierenden rückläufig ist (an der Uni Münster in den letzten 5 Jahren um 18%, die der Afrikaner dort um 24%), redet die Regierung über Förderung der Internationalisierung, insbesondere in Bezug auf Afrika. Der Wegfall der Studienkollegs wird diesen Negativtrend noch verstärken. Daher appelliert der Verein an die Landesregierung, die Studienkollegs zu erhalten und an die Bürger in NRW, sich durch ihre Mitgliedschaft dafür einzusetzen. Studierende aus Entwicklungsländern sind nicht nur eine Bereicherung für unsere Stadt, sie sind wertvolle spätere Partner für unsere Wirtschaft und die Politik. NRW braucht dazu Studienkollegs.

Mit freundlichen Grüßen

Lothar Jansen

(Vorsitzender)

Dr. Lothar Jansen
Philologen-Verband
Idenbrockweg 179
48159 Münster

Tel: 0251-8338413 (dienstlich)
0251-8332219 (Sekretariat)
0251-213459 (privat)

E-Mail: jansenl@uni-muenster.de

Anlagen: Beitrittsaufruf und Sachstandsbericht des Philologen-Verbandes